

# Vom Zusammenhalt der Familie, viel Liebe und dem, was es bedeutet, ein Schattenkind zu sein



**Wenn ein Kind schwer erkrankt, ist seine ganze Familie betroffen. Krebs und viele andere schlimme Krankheiten sind zwar zum Glück nicht ansteckend, doch gerät das familiäre Gleichgewicht völlig durcheinander. Kein Alltag ist mehr alltäglich und alles steht Kopf.**

›Eine schlimme Diagnose zu bekommen, sie zu ertragen und zu begreifen, ist selbst für Erwachsene nicht einfach‹, beschreibt Mama Anne die Situation. ›Wie schwierig war es erst für Johanns kleine

Schwestern – sie haben die Welt nicht mehr verstanden! Umso wichtiger war es für uns alle, dass wir gemeinsam den Kampf gegen den Krebs aufnehmen konnten.‹ Dankbar schaut die Familie auf den langen Aufenthalt im Ronald McDonald Haus zurück, der ihnen genau das ermöglichte: als Familie, alle miteinander, ganz nah bei Johann sein.

Auch Frieda (Fotos) ist schwer an Krebs erkrankt. Mama Josi und Papa Patrick kämpfen, stets an ihrer Seite sind die großen Geschwister Loki (6) und Lotte (9). Egal ob im Elternhaus oder in der Oase, überall versuchen sie, bewusst als Familie zu leben und gemeinsam Kraft zu tanken. Lotte hat eine emotional enge Bindung zu ihrer kleinen Schwester, sie unterstützte sie nach einer langen und schweren Operation geduldig und souverän mit Motorikübungen. Auch Loki ist eine große Motivation für Frieda. Ihre Erkrankung ist schwerwiegend und steht natürlich oft im Mittelpunkt, doch auch ihre

Geschwister haben es nicht immer leicht. Der Fachbegriff bezeichnet sie als ›Schattenkinder‹ und beschreibt das Schicksal all derjenigen gesunden Geschwister, die plötzlich mit krankheitsbedingten familiären Veränderungen konfrontiert werden. Oft stehen sie weniger im Mittelpunkt oder empfinden das zumindest so. Manche Kinder nehmen sich bewusst zurück, weil sie unsicher sind oder es ihre besondere Art der Zuneigung für das kranke Geschwisterchen zeigt. Das ist völlig normal und nachvollziehbar. Jeder Vorwurf an die Eltern wäre falsch und vermessen, bestätigen auch ÄrztInnen und PsychologInnen. Und doch macht es etwas mit den Kindern.

Im Ronald McDonald Haus und der Oase richten wir bewusst den Blick auf alle beteiligten Kinder. Die Familie als Ganzes rückt in den Fokus, es geht um Gemeinsamkeit und bestmögliche Unterstützung. Wie sehr nicht nur die Augen der kleinen PatientInnen leuchten, wenn in der Oase etwas Tolles gebastelt wird, man im Haus gemeinsam Kuchen backt oder in der Leseecke mit Mapa und Papa kuschelt. In den Behandlungspausen geben sich Friedas Eltern von Herzen Mühe, auch Lotte und Loki ganz viel Aufmerksamkeit zu schenken. Lokis Einschulung im vergangenen Jahr wurde mit einer riesengroßen Party gefeiert und Lotte war so stolz, dass sie gemeinsam mit Mama und unserem Team zum Konzert unseres Schirmherrn Adel Tawil eingeladen war. Unsere Erfahrungen im Alltag zeigen uns oft ganz klar: Gemeinsam sind die Familien stark und die Nähe der Familie hilft. Und zwar allen Beteiligten. •

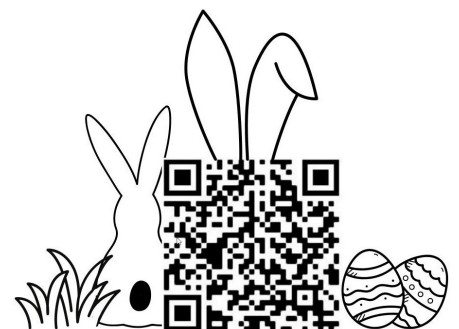


## 🏠 Hochzeitglocken in unserer Oase

Jenny & Maximilian wollten sich vor der Geburt ihres zweiten Sohnes das Jawort geben. Doch Tristan erblickte sieben Wochen zu früh das Licht der Welt. Während die Schwestern der Neo-ITS das Babysitten übernahmen, war das Brautpaar ›mal eben schnell‹ auf dem Standesamt. Sekt, Kaffee und Kuchen gab es dann im Kreis der Familie und mit dem großen Bruder Valerian in unserer Oase. Alles Liebe! •



## 🐰 Osterüberraschung





# Candle-Light-Dinner >spezial< bei McDonald's

Romantik, Kerzenschein, Herzluftballons und ein ausgefallenes Drei-Gänge-Menü bei McDonald's? Unser Freundeskreistreffen macht's möglich: >Candle Light Dinner – spezial<. Armin Treczokat und seine Frau Barbara sind Franchise-Nehmer der umliegenden McDonald's Restaurants und stets an unserer Seite. Im November durften wir unsere PatInnen, SpenderInnen und UnterstützerInnen zum Freundeskreistreffen



zu McDonald's nach Lindenberg einladen. Welch wunderbare Gelegenheit, die wichtige Unterstützung aufzuzeigen, die wir durch Familie Treczokat ebenso erfahren wie durch McDonald's Deutschland. Das große Engagement durch Geldspenden, die jährlich stattfindende McDonald's Benefiz Gala zugunsten der deutschen Elternhäuser und Oasen, die Sachspenden der Lieferanten bis hin zu Kuchen für unsere Familien am Wochenende und natürlich



den Grill und die Hüpfburg bei unserem Sommerfest. Die Liste ist unendlich lang. Gemeinsam mit dem großartigen Team des Restaurants und unseren tollen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen haben wir an diesem besonderen Abend ein Menü gezaubert, von unserer Partnerschaft und vor allem aus dem Haus und der Oase erzählt. Ein Wiedersehen mit ehemaligen Familien gehört ebenso dazu, denn wer könnte unseren Wegbegleitenden besser erzählen, was es bedeutet, bei uns ein Zuhause auf Zeit zu finden, als selbst Betroffene. Danke an alle für die Unterstützung und diesen wirklich einmaligen Abend! Oft dürfen wir in Berlin-Buch Firmen zum Corporate Volunteering begrüßen. Einmal im Jahr arbeiten unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen nun auch bei McDonald's mit. Ein großer Spaß und ein tolles Teamevent. Den nächsten Termin kündigen wir auf Facebook an und freuen uns über Besuch! •

## Danke sagen am >Happy Friday<

Einfach mal Danke sagen kommt im Alltag oft viel zu kurz. Doch wir wissen mit den MitarbeiterInnen des HELIOS Klinikums stets starke PartnerInnen an unserer Seite.

Wir haben schon so viel miteinander erlebt, haben gelacht, geweint, gestaunt und gezaubert. Und allein im letzten Jahr über 250 Familien im Ronald McDonald Haus und rund 1.800 in der Oase begrüßt.



Diese gute Partnerschaft mit der Klinik möchten wir pflegen und dafür Danke sagen. Zum Internationalen Tag der Pflegenden am 12. Mai verteilen wir jedes Jahr süße Überraschungen auf den Kinderstationen, und auch allen >hinter den Kulissen< gebührt unser großer Dank: Von den Technikern bis zur Poststelle, von der Abrechnung hin zum Marketing, vom Sozialdienst, der Seelsorge, dem Catering bis hinauf in die Chefetagen – immer finden wir ein offenes Ohr und erfahren 100 Prozent Unterstützung und Anerkennung. Wenn das nicht 1.000 gute Gründe sind zum Danke sagen!? Seit einiger Zeit laden wir einmal im Quartal unsere wichtigsten Kontakte aus der Klinik zum >Happy Friday< in unser Haus. Denn hier spüren wir alle gemeinsam, wofür wir tagtäglich unser Herz geben: für die Kinder und ihre Familien! •

## Aktiv Gutes tun

Am 16. Juni startet das 5. SOLOCharity Race. Rad fahren, joggen, wandern oder schwimmen – alles ist erlaubt. Hauptsache, alle haben Spaß und tun gemeinsam etwas Gutes! Ein fröhliches Team aus Elternhaus und Oase startet am Brandenburger Tor und radelt nach Berlin-Buch. Dort gibt es eine verdiente Pause und Frisches vom Grill. Herzliche Einladung zum Mitfahren. Weitere Infos zum gesamten Event auf der Rückseite. •



### DANKE FÜR IHRE SPENDE



Sparkasse Barnim  
IBAN DE87 1705 2000  
3000 0004 44  
BIC WELADED1GZE  
Stichwort NL0124

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

### SCHIRMHERRSCHAFT



Matthias  
Schweighöfer



Adel  
Tawil

### KONTAKT

Ronald McDonald Haus und Oase  
Berlin-Buch  
Lindenberger Weg 45, 13125 Berlin  
Leitung Julia Böhmer  
Telefon 030 9479495-0  
haus.berlin-buch@mdk.org  
www.mcdonalds-kinderhilfe.org  
f rmhberlinbuch  
@ mcdonaldskinderhilfe